



Experten Ausbildung Polizei

Inhalt

- Das Schweizerische Polizei-Institut (Träger)
- Berufsprofil Polizist/Polizistin
- Prüfungsmodell Berufsprüfung/Höhere Fachprüfung
- Expertenschulung
- Problemfelder und Erfahrungen

Dr. Kurt Hügi, Vizedirektor SPI, Präsident Prüfungskommission

Urs Jenny, Leiter Geschäftsstelle SPI, Eidg. Prüfungen



INSTITUT SUISSE DE POLICE
ISTITUTO SVIZZERO DI POLIZIA
SWISS POLICE INSTITUTE
SCHWEIZERISCHES POLIZEI-INSTITUT

Expertenusbildung Polizei

Das Schweizerische Polizei-Institut (www.institut-police.ch)

- Berufsprüfung (775 Abschlüsse, seit 2004), Höhere Fachprüfung (80 Abschlüsse, seit 2007)
- Weiterbildungskurse (18'000 Teilnehmertage, 600 Kurstage)
- Lehrmittelverlag (Umsatz CHF 450'000.-/Jahr)
- Ausbildungscoordination (nationales Koordinationsorgan)



Expertenausbildung Polizei

Das Schweizerische Polizei-Institut (www.institut-police.ch)

Milizsystem (Praxisnähe, Kompetenz, Effizienz, Unité de Doctrine)

- 600 Ausbilder/Jahr (Entschädigung CHF 250.-/Tag)
- 400 Prüfungsexperten/Jahr (150.-/Tag)

Jährliche Einsatzdauer: bis 4 Tage: 630 Personen

5 bis 6 Tage: 70 Personen

> 7 Tage: 300 Personen



Expertenausbildung Polizei

Berufsprofil Polizist/Polizistin

Der Beruf setzt voraus

- eine solide Allgemeinbildung (EFZ)
 - physische und psychische Fitness
- sowie Handlungskompetenzen in den Feldern
- Community Policing
 - Polizeipsychologie
 - Berufsethik und Menschenrechte
 - Recht



Experten Ausbildung Polizei

Berufsprofil Polizist/Polizistin

- Sicherheit und Einsatztraining
- Verkehr
- Kriminalistik

Der Dienst am Menschen und am Gemeinwesen steht im Mittelpunkt.

Der polizeiliche Auftrag umfasst die

- Abwehr von Gefahren für die öffentliche Sicherheit und Ordnung
- Beseitigung von vorhandenen Störungen
- die Verfolgung strafbarer Handlungen



Experten Ausbildung Polizei

Prüfungsmodell Berufsprüfung

- Einjährige Polizeischule (Anstellung vor Ausbildung)
- Einwöchige Prüfung (schriftlich, mündlich, **praktisch**)

Prüfungsmodell Höhere Fachprüfung

- Modulare Weiterbildung (40 Weiterbildungstage)
- Diplomarbeit mit mündlicher Prüfung (Meisterstück)
- Üblicherweise nach 10 bis 20 Dienstjahren



Experten Ausbildung Polizei

Praktische Prüfungen

- Polizei-Einsatz (Verkehrsunfall, Einbruchdiebstahl, häusliche Gewalt, Rollenspiele mit Statisten)
- Community Policing (Präsentation eines Massnahmenkonzepts als Rollenspiel vor Behörden)
- Berufsethik und Menschenrechte (Fallbeispiele, schriftliche Beurteilung)



Expertenausbildung Polizei

Expertenschulung, Konzept Berufsprüfung

- Grundkurs (2 Tage) für alle neuen Experten: Fingerübungen, Protokolltechnik, mündliche Prüfung, Beurteilen (wahr ist, was wahrgenommen wird!), Rollenspiele, Reglement und Wegleitung, Workshops
 - Fachkurs (1 Tag) für die erfahrenen Experten (einmal in 5 Jahren zu besuchen): aktuelle Themen, Rekurse
 - Notensitzung, Briefing und Debriefing, Validierung der Prüfung durch die Prüfungskommission, Infobulletin Geschäftsstelle
-



Experten Ausbildung Polizei

Grundkurs für Experten Berufsprüfung, Ziele

- Versteht den reglementarischen Rahmen der Berufsprüfung
- Interpretiert das Spannungsfeld zwischen objektiver Beurteilung und Beurteilungsfehlern
- Kennt die psychologischen und prozessualen Aspekte der Prüfungssituation
- Übt sich in mündlichen Prüfungssituationen
- Reflektiert sein Verhalten als Prüfungsexperte

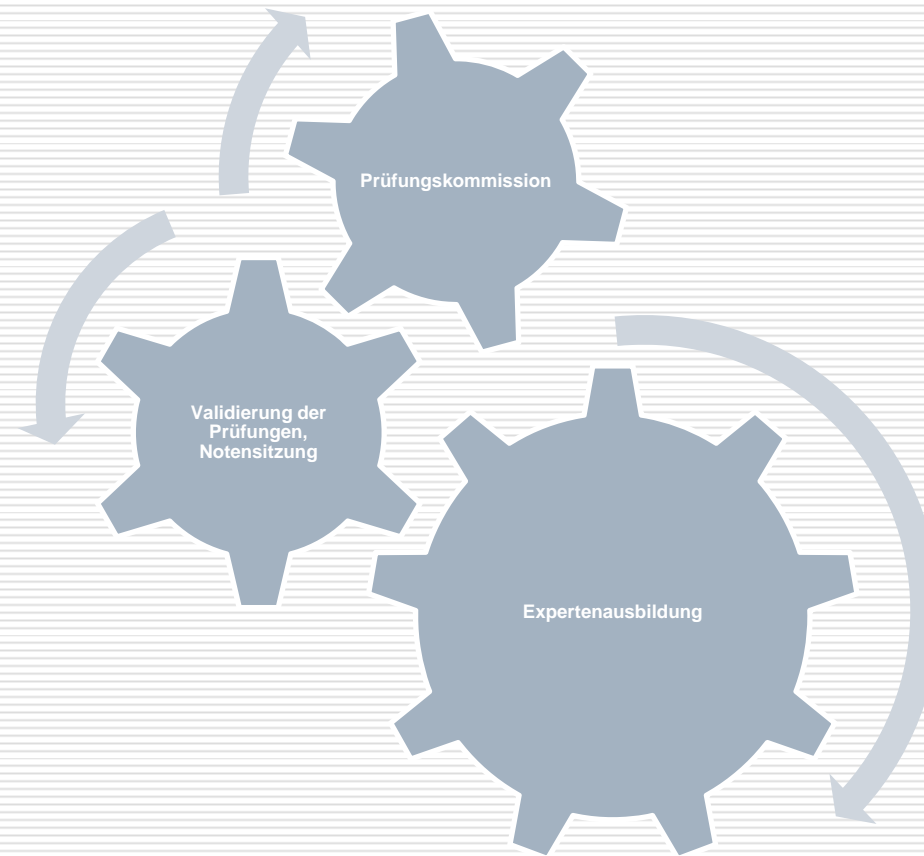


Expertenausbildung Polizei

Expertenschulung, Konzept Höhere Fachprüfung

- Grundkurs (1 Tage) für alle neuen Experten: Reglement, Wegleitung, praktisches Beurteilen einer Diplomarbeit, Prüfungsgespräch, Beurteilung, Protokolltechnik
- Notensitzung und Debriefing mit allen Experten
- Zweitexperte ist immer ein Mitarbeiter des SPI

Expertenausbildung Polizei





Experten Ausbildung Polizei

Problemfelder und Erfahrungen (I)

- Fehlender Fachkonsens (Rahmenlehrplan, Fragenkataloge)
- Beurteilen als Schlüsselqualifikation des Experten (richtige Interpretation des Notenskala, punktieren anstatt bewerten, 59 Positionen für Verkehrsunfall, Diskrepanz Punkte – Note)
- Qualität der Protokolle (erlaubt die Nachvollziehbarkeit der Prüfung; Frage, Antwort, Beurteilung/Bemerkungen)



Expertenausbildung Polizei

Problemfelder und Erfahrungen (II)

- Beurteilungsfehler (Stabile Urteilstendenzen/Irrtum des Mittelwerts, zu hohe Notenwerte, Prüfungsmittel > 5.0)
- Qualität der Fragen (vorwiegend reine Wissensfragen K1)
- Formale Antwortstruktur, Punkteverteilung und Musterlösung bei schriftlichen Prüfungen (3 Beschwerden, höchste Objektivität)



Expertenausbildung Polizei

Problemfelder und Erfahrungen (III)

- Rollenkonflikt Ausbilder – Experte
- Unpraktische Übungsbestimmungen in praktischen Prüfungen (zu Fuss an Verkehrsunfall gehen, Beurteilung aus Videoraum)
- Aufgabenteilung zwischen den Experten (beide Fragen und protokollieren ein wenig)



Expertenausbildung Polizei

Problemfelder und Erfahrungen (IV)

- HFP: Rollenkonflikt Mentor – Experte
- Punkteverteilung bei Multiple Choice-Fragen (Belohnung oder Bestrafung)